

NRW: A13 nur für neu ausgebildetet Grundschullehrer?

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 27. Januar 2018 21:29

Ich wäre hingegen dafür, die "Gunst der Stunde" zu nutzen, um massive Entlastungen im Lehreralltag durchzusetzen mit dem gleichen Argument, "sonst macht das bald keiner mehr!" (siehe Midnatsols Beitrag)

Höhere Gehälter führen doch letztendlich nur dazu, dass der Staat versucht (spätestens wenn die Steuereinnahmen nicht mehr sprudeln), an anderer Stelle einzusparen. Das kann auch bei uns sein, weil ihm die Lehrer "zu teuer geworden sind". Dann werden wohl eher Klassengrößen **erhöht** und das Stundensoll **heraufgesetzt** - genau wie es in den letzten Jahrzehnten geschehen ist.

Dass Gewerkschaften und Berufsverbände hingegen eher auf höhere Gehälter statt auf massive Entlastungen setzen, ist auch durchsichtig. Höhere Gehälter bedeuten höhere Einnahmen durch höhere Mitgliedsbeiträge (absolut). Dann kann man sich auch selbst Gehaltserhöhungen bewilligen.

Von einer Senkung unseres Stundensolls oder der Klassengrößen haben die Gewerkschafts-Mitarbeiter hingegen nichts.